

THERAPEUTISCHE SPRACHGESTALTUNG



Tinnitus

Durch aktives Hinhören auf das eigene Sprechen wird angestrebt, die Stimme nicht gewohnheitsmässig von innen zu hören, sondern diese draussen im Raum als Tonerlebnis wahrzunehmen.

Die Stimme wird auf diese Weise zum Aussenwelterlebnis. Dadurch können die störenden Geräusche im Hörvorgang im wahrsten Sinne des Wortes über-hört werden.

Rauschende Reden rollten im Raume

R. Steiner

Die Therapeutische Sprachgestaltung arbeitet — nach einer ausführlichen Sprachdiagnose — mit Lautqualitäten, Rhythmen, Atem, Stimme und Bewegungen sowie geeigneten Texten aus der Dichtung. Die Wirkung dieser Therapieform beruht auf dem aktiven, eigenen Sprechen.

Beispiel für eine Sprachübung bei Tinnitus:

Rauschende Reden rollten im Raume R. Steiner

Der dynamische Luftlaut **R** trägt den Vokalklang auf dem Atemstrom nach draussen.

Der Therapeutischen Sprachgestaltung liegt die anthroposophische Menschenkunde zugrunde. Die Kosten werden in der Schweiz über die Zusatzversicherung der meisten Krankenkassen rückerstattet.

Weitere Informationen siehe unter: www.therapeutische-sprachgestaltung.de

Herausgeber: Arbeitsgruppe Therapeutische Sprachgestaltung in Zusammenarbeit mit dem SVAKT, www.svakt.ch